

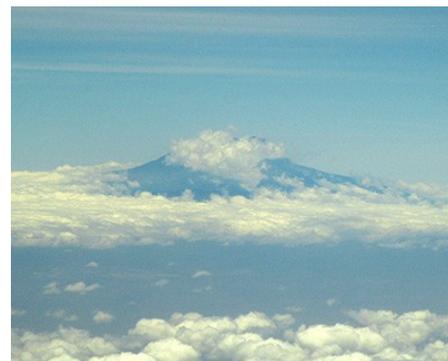
Nr. 2016/79

Würzburg, den 02.11.16

Liebe Kundinnen und Kunden, Freunde und Interessenten,  
sehr geehrte Damen und Herren,

## Besuch bei den Kaffeebauern in Tansania

Vom 12. bis zum 23. Oktober hatte ich die Gelegenheit, Kaffeekooperativen in Moshi am Kilimanjaro und in unserer Partnerregion Mbinga zu besuchen. Ziel war es, weitere Fair Trade Kooperativen zu finden, die uns für unsere Röstungen beliefern können.



Blick auf den Kilimanjaro



v.l.n.r.: Klaus Veeh, Mr. Mushi, Mr. Ulomi,  
Mr. Akaro (Mruvia Coop.), Father Lukas

So durfte ich die G32 Marketing Initiative mit Mr. Ulomi und Mr. Mushi zusammen mit Father Lukas kennenlernen. Diese hat sich aus der früheren KNCU (Kilimanjaro Native Cooperative Union) gegründet. Sie versucht nun, mit den verbliebenen 32 Genossenschaften eine neue Vermarktung aufzubauen. Dabei geht es auch darum, möglichst viele der Genossenschaften auf die Fair Trade Vermarktung hinzuweisen. Dies konnte ich mit meinem Besuch ein Stück unterstützen und dazu ermutigen.

Nach einem Besuch im „Kahawa-Haus“ (Haus der Tansan. Kaffeebehörde mit Auktionsräumen und Sitz des Tansanischen Coffeeboards) durfte ich anschließend eine Cooperative am Fuße des Kilimanjaro in Mruwia besuchen, die sich gerne zertifizieren lassen will. Voller Stolz zeigten mir die Genossen ihre gegenwärtige Ernte, die zur Aufbereitung bereit stand.



Kaffeeegenossen der Cooperative Mruwia



Klaus Veeh mit dem Vorstand der Mahenge Kooperative nach erfolgreichen Verhandlungen. v.l.n.r: Fr. Lukas, Mr. Asteri, Klaus Veeh, Mr. Mpepera und Mr. Julius Mbunda)

Im Anschluss daran fuhr ich 1600 km Richtung Süden über Singida und Dodoma in einer Zweitagesfahrt zusammen mit Father Lukas nach Mbinga.

Dort konnte ich bereits am Montag, den 17. Oktober die Genossenschaftsbauern unserer Partnerkooperative Mahenge treffen. Zusammen mit dem Vorstand trafen wir uns in Mbinga, um in zähen dreistündigen Verhandlungen den neuen Kaffeepreis für die gegenwärtige Ernte festzulegen.

Wir freuen uns, dass es wiederum gelungen ist, 96 Tonnen besten Rohkaffees aus unserer Partnerregion Mbinga / Mahenge einzukaufen. Mit dem Kontrakt wird der Kaffee dann Ende des Jahres von Mbinga über den Hafen Dar-Es-Salaam mit dem Schiff nach Hamburg gebracht. Von dort aus wird er uns auf Abruf zur Röstung bei unserem Kaffeeröster Braun zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns mit Ihnen, dass wir weiterhin die Verbindungen zu unseren Partnern vor Ort in so direkter Weise halten können und auf diese Weise gleichzeitig beste Qualität „in unsere Tüte bekommen“.



White Parchment Coffee



Anlage der Coffee Processing Unit (CPU) in Mahenge

Mit den besten Grüßen,

*Klaus Veeh*

Klaus Veeh  
Geschäftsführer

gez. Maria Leitner  
gez. Klaus Brönner  
Stvtr. Vorsitzende